

Eine musikalische Brücke Bremen-Odessa

15.03.2016



Unser kleiner Bremer Verein Brücke der Hoffnung hat im vergangenen Jahr so manches Projekt im Osten der Ukraine unterstützt ? immer mit der Hilfe vieler vieler Spenderinnen und Spendern. Es ging um die Ausstattung einer Geburtsstation in Bilowodsk und um die Versorgung von jungen Müttern und ihren Neugeborenen in Donezk.

Heute möchten wir auf ein Projekt hinweisen, das nicht von uns kommt, sondern vom Bremer RathsChor [2], dem wir seit vielen Jahren eng verbunden sind. Immer wieder hat der Chor sich neben den rein musikalischen auch in zivilgesellschaftlichen Projekten engagiert. Das letzte Mal im Oktober 2014 bei einer Konzertreise nach Sarajevo. Das Prinzip ist immer, dass der Chor mit einem professionellen Orchester vor Ort arbeitet. Dieses gemeinsame Arbeiten auf Augenhöhe ist ein ganz wunderbarer Austausch und Ausdruck von Völkerverständigung, gerade in politisch angespannten Zeiten. Die Musik ist einfach ein verbindendes und grenzüberschreitendes Medium.

Nun plant der Bremer RathsChor in Zusammenarbeit mit der Philharmonie von Odessa in Bremen ein Konzert mit Werken von Josef Haydn und Ludwig van Beethoven. Das ganze wird umrahmt von zivilgesellschaftlichen Begegnungen und einem Senatsempfang im Bremer Rathaus. Dieses Projekt ist getragen von dem Wunsch, die Ukraine und insbesondere Odessa als Teil der europäischen Kultur sichtbar werden zu lassen. Die Ukraine als eigenständige Nation war lange als Teil der Sowjetunion terra incognita. St. Petersburg und Moskau gelten sehr wohl als Stätten der europäischen Hochkultur. Dass Swjatoslaw Richter, David Oistrach und Emil Gilels herausragende Kinder der Stadt Odessa sind, ist hingegen kaum bewusst. Der Chor will dazu beitragen, diese Fremdheit zu überwinden.

Das Konzert wird am 30. April 2016 stattfinden. Das Projekt wird großzügig vom Auswärtigen Amt unterstützt. Aber dennoch fehlen zur Abdeckung der Kosten noch 10.000 Euro, von denen wir hoffen, sie bei denen zu finden, die die deutsch-ukrainischen Beziehungen jenseits des Kriegs unterstützen möchten.

Mehr zu der musikalischen Brücke Bremen-Odessa und den Möglichkeiten der Unterstützung finden Sie, wenn Sie [hier](#) [3] klicken. Es gibt auch die Möglichkeit, direkt zu überweisen:

Bremer RathsChor e.V. | Bremer Landesbank | IBAN DE41 2905 0000 1052 1810 00. Wir freuen uns mit dem Bremer RathsChor über jede Spende und Unterstützung!

Und wenn Sie zum Konzert kommen möchten, merken Sie am besten schon mal vor:

Samstag, 30. April |20 Uhr

Konzerthaus Glocke in Bremen

?Frühling? und ?Sommer? aus den Jahreszeiten von Joseph Haydn

Chorfantasie von Ludwig van Beethoven

Unter der Leitung von Jan Hübner und mit den Solistinnen und Solisten:

Alexey Botvinov (Klavier, Odessa)

Natalya Pavlenko (Sopran, Odessa)

Vasiliy Dobrovolskiy (Bariton, Odessa)

Anatoliy Duda (Tenor, Odessa)

Sophia Bockholdt (Mezzosopran, Bremen)

Despoina Koustoulidi (Alt, Bremen/Athen)

Max Börner (Bass, Bremen)

Thema:

Bremen [4]

©2005 - 2013 Bundestagsbüro Marieluise Beck

Source URL: <https://marieluisebeck.de/artikel/15-03-2016/eine-musikalische-br-cke-bremen-odessa>

Links:

[1] <https://marieluisebeck.de/file/odessaorchester.jpg>

[2] <http://www.raths-chor.de/>

[3] <https://www.betterplace.org/de/projects/40836-musikalische-projektpartnerschaft-bremen-odessa>

[4] <https://marieluisebeck.de/themen/bremen>